



**Betreff:**

öffentlich

**Miete Theaterneubau Hans Otto Theater**

Erstellungsdatum 18.10.2007

Eingang 902: \_\_\_\_\_

Einreicher: FB Kultur und Museum

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.11.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Überplanmäßige Ausgabe für die Gewährung eines Mietzuschusses für den Theaterneubau an die Hans Otto Theater GmbH i.H.v. 431.700 €.

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium: \_\_\_\_\_

Sitzung am: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**                       Ja                       Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Für die Landeshauptstadt Potsdam(LHP) entstehen durch die Erhöhung der Zuwendung an die Hans Otto Theater GmbH keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen, da gleichzeitig die Ausgaben für Miete an den Eigenbetrieb Kommunalen Immobilien Service (KIS) um den selben Betrag reduziert werden.

Beim KIS entstehen durch die Kürzung der Mietzahlungen der LHP keine wirtschaftlichen Nachteile, da die Zahlung zukünftig durch die Hans Otto Theater GmbH erfolgt.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

## **Begründung:**

Im Haushaltsplan 2007 der Landeshauptstadt sind Zahlungen der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Pacht des neugebauten Hans-Otto-Theaters i.H.v. 431.700,00 Euro an den Eigenbetrieb Kommunaler Immobilien Service (KIS) vorgesehen (Unterproduktkonto 11199.5231400). Es war geplant, dass diese Zahlungen direkt von der Landeshauptstadt an den Eigenbetrieb zu leisten sind.

Im Zuge der Abstimmung des Pachtvertrages zwischen der Hans Otto Theater GmbH, dem KIS und den Finanzbehörden hat sich herausgestellt, dass zur Sicherung der geplanten steuerlichen Vorteile (Abzugsfähigkeit der Mehrwertsteuer für Betriebsmittel) es zwingend erforderlich ist, dass die Pachtzahlung direkt von der Hans Otto Theater GmbH an den KIS zu leisten ist.

Da diese Mittel bei der Hans Otto Theater GmbH nicht geplant sind, macht sich die Erhöhung der Zuwendung der LHP an die Hans Otto Theater GmbH um 431.700,00 Euro erforderlich (Unterproduktkonto 2610000.5315000). Gleichzeitig werden die direkten Miet- und Pachtzahlungen der LHP an den KIS um den gleichen Betrag gekürzt. Damit entstehen keine Mehrbelastungen für den Haushalt der LHP sowie keine Veränderungen zum beschlossenen Wirtschaftsplan des KIS.

Die Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes liegt vor.

Anlage:

Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung